

POLITIK

Jens Spahn gesteht bei Caren Miosga: Renten-Paket ist auch zur Rettung der Koalition



01.12.2025 - 06:45 Uhr

 REDAKTION

Jens Spahn ist als Fraktionschef der Mann, der für Friedrich Merz die Mehrheit organisieren muss. Und bei *Caren Miosga* gibt 45-Jährige offen zu, dass es längst nicht mehr um den Inhalt geht:



Regierungs-Koalition muss irgendwie überleben

Für Spahn gehe es „einerseits um die Sachfrage“, aber auch um die Frage: Was macht das mit der Koalition? „Was macht das mit der Stabilität der Regierung? Wie ist die Gesamtschau darauf?“, fragt Spahn spricht von einem „Abwägungsprozess, der gerade stattfindet.“

Bedeutet: Die Verabschiedung des Renten-Pakets geht auch auf den Weg, weil die Regierung Merz an der Macht bleiben will.

Im weiteren Verlauf des Gesprächs mit Miosga gibt Spahn ebenfalls zu, dass er Junge Abgeordnete „überzeugen“ wollte. NIUS berichtete, dass Renten-Rebellen dem Fraktionschef den Einsatz von politischen „Folterwerkzeugen“ vorwerfen.



Vor Jahren klang Spahn noch ganz anders

„DIESER Jens Spahn wäre ein Renten-Rebell gewesen“, titelt *Bild.de* am Montagmorgen. Denn in der Sendung legte Miosga dem Abgeordneten entlarvende Videos vor: „Talkshow-Auftritte eines jungen Jens Spahn (saß schon mit 22 im Bundestag), der beim Thema Rente so

Bundestag), der beim Thema Rente so leidenschaftlich sprach wie die Renten-Rebellen der Jungen Gruppe heute. 2007 und 2008 kämpfte Spahn, der so lange Mitglied der Jungen Gruppe war wie niemand sonst, gegen eine zaghafte Renten-Reform von Union und SPD“, schreibt das Boulevard-Blatt.

So sagte Spahn im Jahr 2008 bei *Anne Will*: „Obwohl die Betroffenen wissen konnten, wie die demografische Entwicklung sein wird, wurde plaktiert ‚Die Rente ist sicher‘“. Damit machte sich der heutige Fraktionschef damals äußerst unbeliebt. Die Senioren-Union wollte ihn „ungespitzt in den Boden rammen“ und seine Karriere stoppen, erzählt Spahn.

KOMMENTARE

Zeige 1 von 4

Erik K.

1. Dezember 2025, 07:23

Augen zu und Kopf geschüttelt!! Klares Zeichen für eine Lüge von Spahn! Jeder weiß doch, wie ständig erpresst wird bei der CDU, um eine Mehrheit bei Stimmen zu erhalten!

 0  0  0 Jetzt kommentieren

 Melden

Henry G.

1. Dezember 2025, 07:45

Wer noch das ZK der SED erlebt hat, kann hier nur noch den Kopf schütteln. Und es gibt noch Wähler, die diese CDU wählen.

 0  0  0 Jetzt kommentieren

 Melden

Silke B.

1. Dezember 2025, 07:06

Das Rentenpaket rettet die Rentnerinnen und Rentner gut, gerade perspektivisch für die Partei und die eigene Zukunft, sich keinesfalls vor diesen Karren spannen zu lassen. Einzig der Machtverlust der alten Generation in der CDU lässt diese aufheulen! Wer nach einer etwaigen Zustimmung der JU dann noch CDU wählt, dem kann man nicht mehr helfen!!

JETZT MITMACHEN

 0  0  0 Jetzt kommentieren

 Melden

Sie haben bereits einen Account?